

**Zeitschrift:** Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung  
**Band:** 44 (1947)  
**Heft:** 2

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# PESTALOZZIANUM

MITTEILUNGEN DES INSTITUTS ZUR FÖRDERUNG DES SCHUL- UND BILDUNGSWESENS  
UND DER PESTALOZZIFORSCHUNG • BEILAGE ZUR SCHWEIZERISCHEN LEHRERZEITUNG

25. APRIL 1947

44. JAHRGANG • NUMMER 2

## Heinrich Pestalozzis Landkäufe auf dem Birrfeld

*Nach hinterlassenen Aufzeichnungen  
von Herrn Dr. A. Corrodi*

Am dritten Tag des Wintermonats 1769 wurde unter Hofmeister Augspurger im Kloster Königsfelden Gericht gehalten und dabei wurden die Landkäufe Heinrich Pestalozzis zur Bestätigung vorgelegt. Wir erfahren, dass «Herr Heinrich Pestaluzze, Bürger der Stadt und Republic Zürich, derzeit zu Mülligen wohnhaft» fünf Jucharten Ackerland im Birrer Letten von Hans Urech Bopp in Lupfig um 67½ Gulden und ein Trinkgeld von 40 Batzen gekauft habe. Das erworbene Gebiet stösst an die «Schlossweid» und die «Gerzenmatt» an. Der Kauf war am 2. Mai 1769 abgeschlossen worden.

In diesen Akten tritt auch schon Heinrich Märki von Birr als Verkäufer auf. Er hat vier Jucharten Ackerland im «Boden» in der Birrzeltg an Pestalozzi abgetreten, ausserdem eine ganze Reihe kleinerer Landstücke, elf an der Zahl, zum Gesamtbetrag von 1064 Gulden, von denen allerdings nur 829 Gulden 10 Batzen bar bezahlt wurden, während die weiteren 234 Gulden «auf erstes Begehren» bar zu bezahlen waren. Der Kauf datiert vom 6. Juni 1769.

Eine grössere Zahl von Grundstücken wurde durch Pestalozzi im selben Monat von den Gebrüdern Eichenberger zu Birr erworben. Im ganzen sind es 28 Käufe

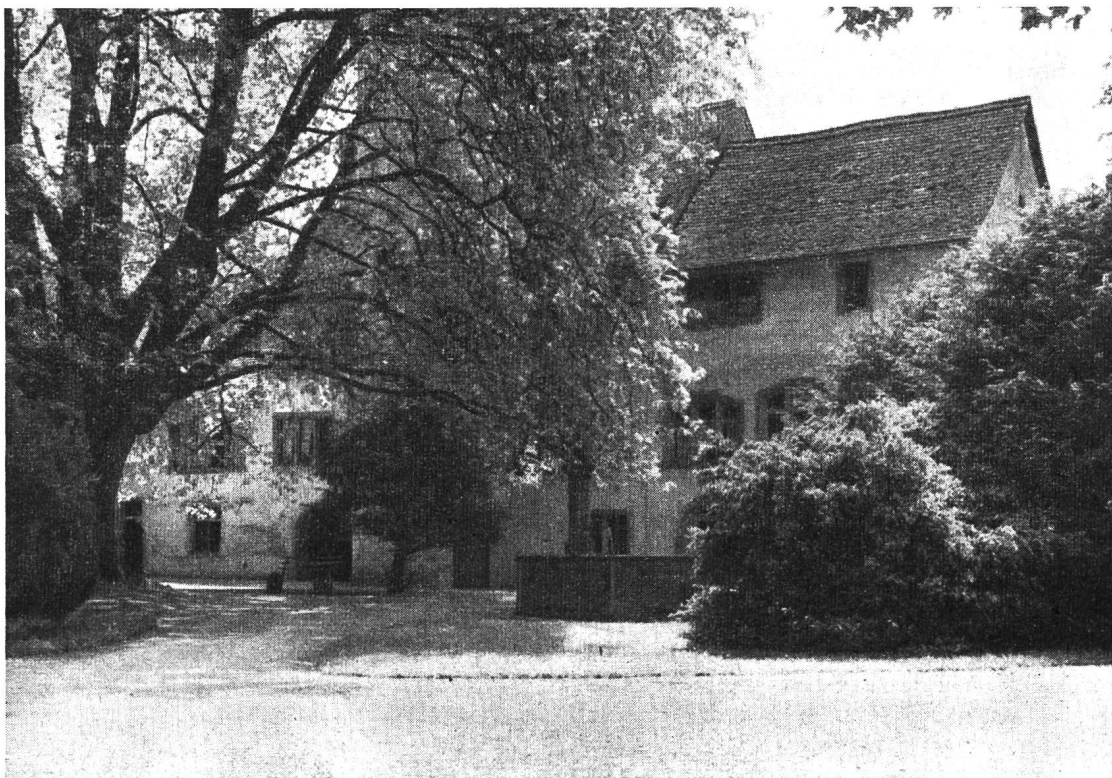
Pestalozzis, die an dieser Gerichtstagung bestätigt werden. Der letzte ist vom 25. Oktober 1769 datiert. Als Lokalbezeichnungen erscheinen ausser dem Birrer Letten namentlich die Gerzenmatt, der Boden, die Gegend des «Brünneli» und der Bäumliacker.

Das Königsfelder Gerichtsmanual von 1770—1774 zeigt am Gerichtstag vom 18. Mai 1770 weitere sieben Landkäufe Pestalozzis an, die mit dem 4. Juli 1769 einsetzten und am 1. Dezember des selben Jahres abgeschlossen.

An den ordentlichen Gerichtsverhandlungen vom 7. März 1771, die diesmal unter Hofmeister Emanuel Gruber stattfanden, ist wieder von Landkäufen Heinrich Pestalozzis die Rede. Wieder ist es Heinrich Märki zu Birr, der als Verkäufer auftritt, und zwar handelt es sich um «eine Juchart Holzboden im Birhardt Twing». Der Kaufpreis von 74 Gulden 10 Batzen wird bar bezahlt. Der Kauf wurde am 9. Dezember 1770 betätigt. Andere Protokoll-Einträge betreffen Tauschgeschäfte, wobei Pestalozzi Tauschgeld bezahlt.

Auch das Wintergericht 1771 meldet Landkäufe Pestalozzis von Heinrich Märki, wobei wir erfahren, die erworbenen 6⅛ Jucharten seien Herrn von Gravisteth zu Liebegg um 1100 Gulden verschrieben.

In der Zeit, da sich die Armenanstalt auf dem Neuhof ihrem Ende nähert, scheint Pestalozzi einzelne Landparzellen veräussert zu haben. So verkauft er im August 1779 an seinen Bruder Johann Baptist Scheune und Stall beim Neuhof, Baumgarten und Ackerland



Amtshaus der Berner Hofmeister im ehemaligen Kloster Königsfelden

Phot. J. Stutz

im Ausmass von sieben Jucharten, ferner acht Jucharten Land an der Gurrhalden, doch mit dem Vorbehalt des Mitgebrauchs von Scheune und Stall gegen Entschädigung.

Unter dem Datum des 19. Oktober 1780 erfolgt ein weiterer Verkauf an den Schwager Johann Heinrich Schulthess in Zürich. Diesmal ist es das an die Scheune angebaute «ehemalige Fabrikhaus» samt zehn Jucharten mit Esparsette angesätem Land. Am 15. Christmonat 1780 kommt es sogar zu einer oberamtlich bewilligten Versteigerung von Land im Wirtshaus zu Birr, wobei 27 kleinere Verkäufe erfolgen. S.

## Der Lehrerstreit in Iferten

### Bemerkungen zu einem wertvollen Pestalozzibuch<sup>1)</sup>

Um es gleich vorwegzunehmen: das Buch bietet mehr, als sein Titel erwarten lässt. Wir sind mit den Verfassern der Ansicht, es würde sich nicht lohnen, einen Streit um seiner selbst willen ausführlich darzustellen. Wenn aber, wie es hier geschieht, den tiefsten Zusammenhängen und letzten Ursachen nachgegangen wird, wenn Werk und Schicksal in enger Verbindung mit der persönlichen Eigenart der Beteiligten betrachtet werden, dann ergibt sich ein eindrucksvolles Bild von bleibendem Wert.

Das ganze Leben Pestalozzis zieht an unserem Geiste vorüber. Man wird an den Rat des sterbenden Jugendfreundes Menalk erinnert: Pestalozzi möge sich in kein grösseres Unternehmen hineinwagen, ohne einen treuen, erfahrenen Berater zur Seite zu haben. Jener Rat fiel auf um so fruchtbareren Boden, als Pestalozzi die Lücken seiner Begabung deutlich spürte und sie sich und andern immer wieder eingestand, auch immer wieder Ergänzung seines Wesens und Wirkens suchte bei jenen, denen er sein Vertrauen schenkte. Die beiden Kapitel des vorliegenden Buches «Der unpraktische Pestalozzi» und «Lücken und ungeschützte Stellen in Pestalozzis Schrifttum» sind hiefür sehr aufschlussreich. Der starken Neigung zur Selbstkritik gesellt sich im Wesen Pestalozzis die Bereitschaft, jenen das grösste Vertrauen entgegenzubringen, die an seinem Werke Anteil nehmen. So ist er bereit, seinem jungen Freunde Niederer die philosophische Begründung der «Methode» zu überlassen und ihn zum «Sprecher des Hauses» zu machen. Soweit gehen die Zugeständnisse, dass Niederer es wagen darf, die «Lenzburgerrede» zu überarbeiten und seine eigenen Gedankengänge und Formulierungen einzustreuen. Es ist kein kleines Verdienst der vorliegenden Studie, dass sie versucht, den Anteil Niederers an jener Rede festzustellen. Ueberhaupt sind einzelne Werke Pestalozzis, wie etwa die «Ansichten und Erfahrungen» oder die «Reden» Pestalozzis «an sein Haus», einer eingehenden Würdigung unterzogen und in den Rahmen der Gesamtbetrachtung einbezogen worden. In besonderen Abschnitten werden Niederer und Schmid charakterisiert und in ihrer Stellung zu Pestalozzi geschildert. Aufschlussreiche Abschnitte aus Briefen der Mitarbeiter ergänzen das Bild einer schicksalhaften Entwicklung. Ueberraschen mag das Ergebnis dieser sorgfältig aufgebauten und wohl belegten Studie, dahingehend, dass eben der Lehrerstreit *Pestalozzi wieder sich selbst*

zurückgegeben und von wesensfremden Einflüssen befreit habe. So erlangen die an sich erschreckend unerfreulichen Auseinandersetzungen im Schlosse zu Iferten etwas wie providenzielle Bedeutung. Es ist ein Verdienst der beiden Autoren, diese Zusammenhänge, über die viele andere mit Stillschweigen hinweggegangen sind, überzeugend klar dargelegt zu haben.

Freilich wollen wir nicht übersehen, dass der Lehrerstreit in Iferten *Episode* blieb — ein beschämendes Dokument menschlicher Unzulänglichkeit in einem Kreise, der zu höchsten Leistungen aufgerufen war —, dass aber von jener selben Stätte gleichzeitig *viel Beglückendes, Begeisterndes und dauernd Wertvolles* ausging. Es sei nur an die Leistungen *Hans Georg Naegelis* zur Frage der Kunsterziehung, *Froebels* für den Kindergarten, *Rosette Kasthofers* für die Vertiefung der weiblichen Bildung, *Owens* für Sozialwerke erinnert.

H. Stettbacher.

NB. Zwei kleine Unrichtigkeiten mögen hier korrigiert werden, da sie sonst leicht weitere Verbreitung finden. Zu Seite 39 oben: Es handelt sich nicht um Schloss Wildeg, das bis in die jüngste Zeit im Besitz der Familie von Effinger blieb, sondern um Schloss *Brunegg*, das damals verkäuflich war, und für das auch Zschokke sich interessierte.

Ferner: Joh. Michael Sailer (1751—1832) war Professor zu Ingolstadt und Dillingen, seit 1829 Bischof zu Regensburg, nicht zu Konstanz, wo der Freiherr v. Wessenberg als Generalvikar amtete. Beide waren mit Pestalozzi und Lavater befreundet.

## Neue Bücher

(Die Bücher stehen 2 Wochen im Lesezimmer, nachher sind sie zum Ausleihen bereit.)

### Psychologie und Pädagogik.

- Bericht über die pädagogischen Rekrutenprüfungen im Prüfungskreis V. 1945. II B 17214.  
*Claparède Edouard*: Le développement mental. av.fig. 244 p. F 487, 4, I.  
— Les Méthodes. av.fig. 239 p. F 487, 4, II.  
*Johannot Louis*: Le raisonnement mathématique de l'adolescent. 171 p. F 487, 5.  
*Menninger-Lerchenthal E.*: Der eigene Doppelgänger. 96 S. VII 9185, 11.  
*Rohracher Hubert*: Einführung in die Psychologie. m.Abb. 582 S. VIII D 215.  
*Siegmund-Schultze F.*: Die Ueberwindung des Hasses. 192 S. VII 7709, 1.  
*Trüb Hans*: Vom Selbst zur Welt. Der zwifache Auftrag des Psychotherapeuten. 72 S. VIII D 214.  
*Wilde Harry*: Sozialpsychologische Erfahrungen aus dem Lagerleben. 84 S. VII 7709, 3.

### Philosophie und Religion.

- Farner Konrad*: Christentum und Eigentum bis Thomas von Aquin. 141 S. VIII F 141.  
*Gutersohn U.*: Weltanschauung oder christlicher Glaube. 96 S. VIII F 140.  
*Liebert Arthur*: Der universale Humanismus. Bd. I: Grundlegung, Prinzipien und Hauptgebiete des universalen Humanismus. 299 S. VIII E 203, I.  
*Marcus Hugo*: Metaphysik der Gerechtigkeit. 83 S. II M 1183.  
*Ragaz Leonhard*: Die Bibel — Eine Deutung. 262 S. VIII F 139, I.  
*Söderblom Nathan*: Der lebendige Gott im Zeugnis der Religionsgeschichte. 385 S. VIII F 142.

### Pestalozziana.

- Annales de la Société Jean-Jacques Rousseau. Tome trentième, 1943—1945. P III 101, 30.

<sup>1)</sup> F. Huber und W. Klauser, Der Lehrerstreit in Iferten. 204 Seiten. Fr. 7.80. Verlag Paul Haupt, Bern. 1946.

*Bariffi Camillo*: Enrico Pestalozzi nel secondo centenario della sua nascita. 80 S. P II 28.  
*Clivio Giuseppe*: Heinrich Pestalozzi «Lasst uns Menschen werden». 183 S. P II 86.  
*Hubert Marguerite*: Die Thematik des Lebensinklanges in Pestalozzis Abendstunde eines Einsiedlers und in Maurice Blondels Action. 239 S. P II 239.  
*Stein Arthur*: Pestalozzi und Leibniz. P II 563.

#### Schule und Unterricht.

*Dudli Karl*: Der Gesamtunterricht auf der Unterstufe. 152 S. VIII S 156.  
Eltern und Lehrer, Hand in Hand. Hg. Schulamt Winterthur. 12 S. II E 485.  
*Rebmann O., P. Suter und H. Weber*: 100 Jahre Lehrerverein Baselland und Basellandschaftliche Lehrerversicherungskassen. 112 S. VIII S 157.  
*Winkler Hermann*: Schulgeschichte der Stadt Winterthur bis zum Jahre 1922. m. Abb. 196 S. VIII T 32.

#### Lehrbücher für allgemeine Schulen.

*Brandenberger-Regazzoni*: Ripetiamo-Leggiamo. Esercizi e letture supplementari di «Parliamo italiano». 80 S. III J 9.  
*Gassmann F., J. Keller und R. Frei*: Übungsbuch zu den Zürcher Lesebüchern für das 4. bis 6. Schuljahr. 6. Aufl. 224 S. III D 40 f.  
*Gassmann Emil und Rudolf Weiss*: Geometrie. Aufgabensammlung und Leitfaden für den Unterricht in Sekundarschulen. I. Teil. m. Abb. 3. Aufl. 88 S. III Gm 9 c.  
Geographie mit einem Kapitel über die Gestirne. Verbindliches Lehrmittel für die Sekundarschulen des Kts. Zürich. m. Abb. 379 S. III Gg 11.  
*Gutersohn Heinrich*: Geographie. Verbindliches Lehrmittel für die Oberstufe der zürcherischen Primarschule. m. Abb. 2. Aufl. 180 S. III Gg 10 b.  
*Herli P., W. Spiess und H. Meierhofer*: Naturkunde. (Physik, Chemie, Naturgeschichte). Verbindliches Lehrmittel für die Oberstufe der zürcherischen Primarschule. m. Abb. 2. Aufl. 256 S. III N 20 b.  
*Herli Paul*: Physik (Leitfaden der Naturkunde). Verbindliches Lehrmittel für die Sekundarschulen im Kt. Zürich. 2. Aufl. m. Abb. 196 S. III N 19 b.  
*Hörler Ernst*: Kleine Musiklehre. Ein Übungsteil zum Schweiz. Singbuch für die Oberstufe. m. Abb. 128 S. III Gs 12.  
*Kern Ferdinand*: Übungsbuch für die Sprachlehre an der Oberstufe der Primarschule. 2. Aufl. 77 S. III D 41 b.  
— Zürcher Lesebuch für die Oberstufe der Primarschule. m. Abb. 2. Aufl. 296 S. III D 44 b.  
*Landolt M. und and.*: Kochlehrmittel für die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kts. Zürich. m. Abb. u. Tab. 3. Aufl. 160 S. Hk 325 c.  
Lehrbuch für die obere Klassen der Primarschulen des Kts. Schwyz. (Naturkunde — Geographie — Geschichte — Verfassungs- u. Bürgerkunde). m. Abb. 4. Aufl. 255 S. III N 21 d.  
*Meier H.*: A Collection of English Letters. 7. Aufl. 112 S. GF 117 g.  
*Meierhofer Hans*: Leitfaden für den Unterricht in der Naturkunde, I. Teil: Botanik. 5. Aufl. m. Abb. 155 S. III N 18 e.  
*Müller Walter*: Prüfungsrechnungen für Volksschulen. C schriftlich. Serien 35 und 36. 5. Aufl. III M 12, III + IV.  
*Spiess Werner*: Chemie. Verbindliches Lehrmittel für die Sekundarschulen des Kts. Zürich. m. Abb. 188 S. III N 17.  
*Weiss Rudolf und Max Schülchlin*: Rechnen an Sekundarschulen. Aufgabensammlung und Leitfaden, III. Heft. 174 S. III M 14, III.

#### Sprache und Literatur.

**Sprache:**  
*Gartmann Balzer*: Georg Jenatsch in der Literatur. 142 S. VIII B 153.  
*Howald Ernst*: Der Dichter der Ilias. 181 S. VIII B 152.  
Lexikon kleines literarisches: Deutsche Literatur, II. Bd. 111 S. VII 7697, 10, II.  
*Shaw Bernhard*: Gesammelte dramatische Werke in zehn Bänden. Bde. IV—VII. VII 7704.  
*Tschabold Alfred*: Bücher und Bibliotheken. 64 S. II T 432.

#### Belletristik:

*Aulnoy de und L. de Beaumont*: Klassische Französische Märchen. m. Abb. 175 S. VIII A 1178.  
*Bemelmans Ludwig*: Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich. m. Abb. 198 S. VIII A 1195.  
*Bergengruen Werner*: Pelageja. Eine Erzählung. 197 S. VIII A 1184.

*Büchi Arnold*: Gedichte 1918—1945. 377 S. VIII A 1179.  
*Evensmo Sigurd*: Englandfahrer. 275 S. VIII A 1194.  
*Faesi Robert*: Ungereimte Welt gereimt. 97 S. VIII A 1202.  
*Feuchtwanger Lion*: Simone. 342 S. VIII A 1199.  
*Fux Adolf*: Walliser Jahrspende. 249 S. VIII A 1177.  
*Hesse Hermann*: Klingsors letzter Sommer. 277 S. VII 4762 a.  
*Hofmannsthal Hugo von*: Gesammelte Werke. Bd. II: Gedichte und lyrische Dramen. 559 S. VII 7698, 2.  
*Kästner Erich*: Bei Durchsicht meiner Bücher. Eine Auswahl aus vier Verbänden. 170 S. VIII A 1145.  
*Keyes F. P.*: Die Welt hört nirgends auf. VIII A 1200.  
*Kopp Josef Vital*: Sokrates träumt. 437 S. VIII A 1188.  
*Lauber Cécile*: Land deiner Mutter, Bd. I. 480 S. VIII A 1201, I.  
*Llewellyn Michael Gareth*: Die Frauen von Angharad. 406 S. VIII A 1180.  
*Majocchi Andrea*: Nachtwachen. Tagebuchblätter eines Chirurgen. 213 S. VIII A 493, III.  
*Marquand John P.*: Das Leben ist zu kurz. 645 S. VIII A 1183.  
*Pollatschek Stefan*: John Law. Roman der Banknote. 273 S. VIII A 1189.  
*Rieger Jonny*: Tropenfrucht. 324 S. VIII A 1193.  
*Sillanpää F. E.*: Schönheit und Elend des Lebens. 234 S. VIII A 1197.  
*Sinclair Upton*: Drachenzähne. 645 S. VIII A 1186.  
*Smith Lillian*: Fremde Frucht. 511 S. VIII A 1185.  
*Stone Irving*: Unsterbliche Frau. 512 S. VIII A 1181.  
*Street James*: Verheissenes Land. 656 S. VIII A 1182.  
*Tetzner Lisa*: Die schönsten Märchen der Welt für 365 und einen Tag. Bd. I. m. Abb. 537 S. VIII A 1192, I.  
*Tolstoi Leo N.*: Meisternovellen. 365 S. VIII A 1187.  
*Wiechert Ernst*: Die Jeromin-Kinder. 467 S. VIII A 1198.

#### Verschiedene Sprachen:

*Bordeau Henry*: Aventures en Montagne. 240 S. F. 901.  
*Deeping Warwick*: Fox Farm. 314 S. E 1074.  
*London Jack*: Love of Life and other Stories. 290 S. E 1075.  
*Meylan Henry*: Silhouettes du XVI<sup>e</sup> siècle. 222 S. F 842.

#### Biographien, Würdigungen.

*Dovski Lee van*: Genie und Eros. 375 S. VIII A 1191.  
*Kaegi Werner*: Jacob Burckhardt. Bd. I: Kindheit und frühe Jugend. m. Abb. 582 S. VIII G 485, I.  
*Medicus Fritz*: Natur und Geist. F. M. zum 70. Geburtstag. m. Abb. 240 S. VIII E 202.  
*Richter Werner*: George Washington, Vater einer neuen Nation. m. Abb. 201 S. VIII G 480.  
*Stickelberger Emanuel*: Künstler und König. Ein Holbeinroman. m. Abb. 684 S. VIII A 812, III.  
*Strasser Otto Erich*: Alexandre Vinet. Sein Kampf um ein Leben der Freiheit. 309 S. VIII A 1190.  
*Zweig Stefan*: Balzac. Der Roman seines Lebens. m. Abb. 574 S. VIII A 1196.

#### Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte.

*Adrian Hans*: Chapopote. Eine Erzählung um Mexikos Erdöl. 136 S. VIII J 254.  
*Bonnard André*: Die Götter Griechenlands. m. Abb. 357 S. VIII G 443.  
*Burckhardt Daniel*: Bilder und Stimmen aus dem verschwundenen Basel. m. Abb. 250 S. VIII G 472.  
*Chessex Pierre*: Avenches. m. Abb. 52 S. VII 7683, 10.  
*Clavadetscher Otto Peter*: Beiträge zur Geschichte der Zisterzienserabtei Kappel a. Albis. 157 S. Ds 1405.  
*Durant Will*: Die Geschichte der Zivilisation. Bd. I: Das Vermächtnis des Ostens. m. Abb. 1098 S. VIII G 481, I.  
*Endres Franz Carl*: Kultur im Alltag. 123 S. VIII G 478.  
*Ernst Fritz*: Essais, Bde. I—III, je 306 S. VIII E 204, I—III.  
*Fiedler Arkady*: Harzduftendes Kanada. Von Menschen, Tieren und Wäldern. m. Abb. 202 S. VIII J 251.  
*Fogarasi B.*: Die Zerstörung der Kultur in Deutschland unter der Herrschaft des Faschismus. 66 S. II F 901.  
*Gardi René*: Nordland. Unter Fischern an Norwegens Küsten. m. Abb. 199 S. VIII J 258.  
*Gatti Attilio*: Grausames Afrika. Abenteuer mit wilden Tieren und Schwarzen. m. Abb. 229 S. VIII J 252.  
*Gisevius Hans Bernd*: Bis zum bitteren Ende. Bd. II. 436 S. VIII G 462, II.  
*Grüter Sebastian*: Geschichte des Kantons Luzern im 16. und 17. Jahrhundert. m. Abb. 657 S. VII 8333, II.  
Guggisberg, Jahrbuch 1946 für die Bürger und Freunde des Schwarzenburgerlandes. Hg. v. E. W. Stalder. m. Abb. 74 S. II G 997.  
*Huizinga J.*: Mein Weg zur Geschichte. m. Portr. 180 S. VII 7707, 3.



*Kaegi Werner*: Historische Meditationen. Zweite Folge. m. Abb. 286 S. VIII G 353, II.  
*Kern Walter*: Graubünden II. Die Täler des Rheins und ihre Umwelt. m. Abb. 133 S. VIII J 205<sup>4</sup>, II.  
*Lerber Helene von*: Bernische Pfarrhäuser. m. Abb. 52 S. VII 7664, 28.  
*Matt Leonhard von*: Uri. m. Abb. 145 S. VIII J 250<sup>4</sup>.  
*Matzenauer Max*: Studien zur Politik Karls des Kühnen bis 1474. 236 S. VII 7692, II.  
*Moos Xaver von*: Die Kunstdenkmäler des Kantons Luzern. Bd. I: Die Aemter Entlebuch und Luzern-Land. m. Abb. 555 S. VII 7650, 18, I.  
*Müller Kuno*: Der Vierwaldstättersee. m. Abb. 44 S. VII 7683, 12.  
*Pirenne Henri*: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Europas im Mittelalter. 255 S. VII 7697, 12.  
*Pirenne Jacques*: Die grossen Störungen in der Weltgeschichte von der Antike bis zum Abschluss des zweiten Weltkrieges. Bd. I. m. Abb. VIII G 479, I.  
*Pollog Carl Hanns* und *Erich Tülgenkamp*: In Eis und Sturm. m. Abb. 312 S. VIII J 257.  
*Roch André*: Karakoram / Himalaya. Bezwingung von Siebentausendern. m. Abb. 176 S. VIII J 253.  
*Romein Jan*: Ahnherren der holländischen Kultur. m. Abb. 495 S. VIII G 484.  
*Schmid Walter*: Aargau. m. Abb. 156 S. Text / Abb. 92 S. VIII J 249<sup>4</sup>.  
*Spreng Hans*: Der Brienzersee. m. Abb. 52 S. VII 7664, 30.

**Kunst und Musik.**  
Abendland ewiges. m. Abb. VIII G 482.  
*Jedlicka Gotthard*: Begegnungen mit Künstlern der Gegenwart. m. Abb. 3. erw. Aufl. 223 S. VIII H 200 c.  
*Kobald Karl*: Beethoven. erw. Aufl. m. Abb. 425 S. VII 6303 b.  
*Révész G.*: Einführung in die Musikpsychologie. 314 S. VIII H 221.  
*Salis Arnold von*: Antike und Renaissance. m. Abb. 280 S. VIII H 220.  
*Wölfflin Heinrich*: Kleine Schriften 1886—1933. m. Abb. 272 S. VIII G 483.

**Naturwissenschaft, Mathematik, Physik.**  
*Abderhalden Emil*: Gedanken eines Biologen zur Schaffung einer Völkergemeinschaft und eines dauerhaften Friedens. 112 S. VIII N 55.  
*Bergman Sten*: Eine Welt voll Glück. Erlebnisse mit Tieren. m. Abb. 149 S. VIII P 103.  
*Feuerstein Domenik*: Bündner Tier- und Jagdgeschichten. 272 S. VIII P 101.  
*Hirsbrunner Hans*: Was ist Elektrizität? m. Abb. 229 S. VIII R 31.  
*Koelsch Adolf*: Der Herr der Welt inkognito. 197 S. VIII N 53 a.  
*Leeuwen C. H. W. van, B. Schilder* und *D. Veltman*: Entdecker und Entdeckungen. m. Abb. 441 S. VIII N 56.  
*Piccard Auguste*: Zwischen Erde und Himmel. m. Abb. 302 S. VII 7710, 1.  
*Portmann Adolf*: Vom Bild der Natur. 61 S. II P 558.  
*Seewald Richard*: Verwandlungen der Tiere. m. Abb. 92 S. VIII P 102.  
*Stäger Robert*: Auf Grenzgebiet. Neue ökologische Beobachtungen an Pflanzen und Insekten. m. Abb. 80 S. VIII O 39.

**Medizin, Sport.**  
*Bellac Frank*: Kleiner Ratgeber bei Kinderkrankheiten. 132 S. VIII M 58.  
*Eichenberger Willy* und *Harald Widmer*: Segelflug. m. Abb. 127 S. VIII L 41.  
*Morgenhaler Robert*: Sport — ja oder nein? 46 S. II M 1184.  
*Roch André*: In Fels und Eis. Ein Photo-Tourenbuch. 81 S. VIII L 42.

**Volkswirtschaft, Rechts- und Staatswissenschaft, Politik.**  
*Adank Hans*: Réflexions sur la Politique. 153 S. F. 983.  
*Constant Benjamin*: Ueber die Freiheit. m. Portr. 139 S. VII 7707, 2.  
Eisenbahn: 100 Jahre Schweizer Eisenbahn. m. Abb. Hg. Generaldirektion der SBB. 159 S. VIII V 203.  
*Karel'sky E.*: Sowjetbürger. 131 S. VIII V 209.  
Kraftwerke, bernische und Kraftwerke Oberhasli. m. Abb. 99 S. GV 643<sup>4</sup>.  
*Mann Thomas*: Deutsche Hörer! 50 Radiosendungen nach Deutschland. 2. erw. Aufl. 131 S. VIII V 207 b.

*Rutishauser H.*: Publikum und Behörde: 30 S. GV 640.  
*Schneider Robert*: Die Verteidigung im schweizerischen Jugendstrafrecht. 137 S. II S 2451.  
Sozialpolitik, die des Bundes. 200 S. GV 645.  
*Ungricht Jean*: Berufswahl — Lebenswahl. 190 S. GO 383.  
*Welti Oskar*: Zürich — Baden, die Wiege der schweiz. Eisenbahnen. m. Abb. 196 S. VIII V 208.

#### Technik, Gewerbe.

*Brandenberger Heinrich*: Handbuch für das Metallgewerbe. 88 S. GG 1283.  
*Davidshofer Leo* und *Walter Zerbe*: Satztechnik und Gestaltung. m. Abb. 335 S. GG 1280.  
*Heimann Erwin*: Mechaniker. Der Sinn des Berufes. 60 S. GG 1282.  
*Keller Otto*: 25 Jahre Suval. 149 S. GV 664.  
*Pauf F. W.*: Schmierstoffe und Hilfsmittel an Werkzeugmaschinen. m. Abb. 551 S. GG 1281.  
*Zbinden Fritz*: Der Massiv-Hochbau. Grundlagen der Konstruktion und Ausführung. m. Abb. 260 S. GC II 241.

#### Jugendschriften.

Bilderbücher, deutsch :

*Grimm Gebr.*: Der gestiefelte Kater. III. von Herb. Leupin. JB II 1080.  
*Gutmann Werner*: König Dupf. Drei Märchen. III. von E. Biondi. 55 S. JB I 2890.  
*Knie Antoinette*: Der Zirkus ist da. III. von Marg. Roelli. JB II 1081.  
*Shufang Hsiao* und and.: Chinesische Kinderfreuden in Bild, Wort und Musik. Deutsch: H. Scherchen. JB II 1082.

Bilderbücher, französisch:

*Braun-Scheggia A.*: Coquelicot. III. von Hélène Scheggia. JB II 674.  
*Colmont Marie*: Histoire du Tigre en Bois. III. von André Paul. JB II 673.  
— La Bonne Vieille. III. von André Paul. JB II 675, 10.  
— Le Roi-Chat. III. von André Paul. JB II 675, 8.  
— Pic et Pic et Colégram. III. von F. Rojankovsky. JB II 672.  
— Un Pantalon pour mon Anon! III. von André Paul. JB II 675, 7.  
*Drouin Marcelle*: Mes belles Poésies. III. von Michel Bouchaud. 95 S. JB II 676.  
*Fontaine La*: Fables, Tome I et II. III. von Moritz Kennel. JB II 671 I + II.  
*François Paul*: Mes Amis. III. von F. Rojankovsky. JB II 675, 1.  
— Une Histoire de Souris. III. von F. Rojankovsky. JB II 675, 3.  
*Hale Nathan*: La Vache orange. JB II 675, 6.  
— Le Cheval bleu. JB II 675, 5.  
*Lida*: Les Animaux du Zoo. III. von F. Rojankovsky. JB II 675, 2.  
*Nodier Charles*: Histoire du chien de Brisquet. III. von F. Rojankovsky. JB II 675, 4.  
*Paul André*: 3 tours de Renard: Les Marchands volés / Le Loup tondu / Le Pêcheur gelé. JB II 675, 9.

Erzählungen :

*Güttinger Werner*: Hanspeter. m. Abb. (9—12 J.). 154 S. JB I 2885.  
*Hänggi Sabina*: Knorrli's Wunderzapfen. Eine Geschichte aus dem Sonnenland. m. Abb. 55 S. JB I 2888.  
*Heizmann Gertrud*: Christjohann und Kessler-Gret. m. Abb. (9—12 J.). 201 S. JB I 2886.  
*Malot Hector*: Daheim. m. Abb. (12—14 J.). 318 S. JB I 2887.  
*Scheutz Torsten*: Im Urwald verschollen. Flieger-Abenteuer. 195 S. JB I 2889.  
*Schranz Hans*: Ruedi vom Tobelbach. m. Abb. (10—12 J.). 259 S. JB I 2892.  
*Spyri Johanna*: Heidi kann brauchen, was es gelernt hat. m. Abb. (Silva-Bilder). 104 S. JB I 2811, II.

Beschäftigungsbücher :

*Binder Otto*: Der Urwald im Dorf. Freizeitbuch für Jung und Alt. Neubearb. u. erw. Aufl. von «Gugli». m. Abb. (ab 12 J.). 164 S. GK I 159 a.  
*Holzarbeiten*. Travaux sur Bois. Arbeitsbuch für Freizeitbeschäftigung. Umgearb. u. erw. Aufl. Für das 7., 8. und 9. Schuljahr. 142 S. GK II 46 c.  
*Pfister Trudi* und *Mimi Scheibblauer*: Lueg und Sing. 23 Kinderlieder mit Klavierbegleitung. m. Abb. 31 S. JB IV 78.